



Rückblick: Workshop „Wissenstransfer – wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis“

„...und die Ergebnisse werden dann in einem Sammelband veröffentlicht.“

Der wissenschaftliche Sammelband ist wohl eine der beliebtesten Präsentationsformen von Projekterkenntnissen aus Forschungsprojekten. Doch welche LeserInnenenschaft wird tatsächlich mit einem Sammelband erreicht? In unserem Falle vermutlich vor allem WissenschaftlerInnen aus dem Bereich zivile Sicherheitsforschung; doch unsere Zielgruppe ist weitaus größer, schließlich sind die Forschungserkenntnisse aus dem PluS-i Projekt u.a. auch für die Polizei, kommunale Ordnungsdienste und die gewerbliche Sicherheit relevant. Es stellt sich uns daher die Frage, wie unsere Ergebnisse aufbereitet sein müssen, damit sie bei den verschiedenen SicherheitsakteurInnen Anschluss finden.

Eine Frage, die am besten von der Praxis selbst beantwortet werden kann. Aus diesem Grunde haben wir **am 3. und 4. November 2021** jeweils mit AkteurInnen der gewerblichen Sicherheit und der staatlichen Sicherheit einen Online-Workshop veranstaltet. Neben der Darstellung erster Erkenntnisse aus den geführten Interviews zum Thema „Wissenstransfer zwischen Forschung und Sicherheitsakteuren“ war der Schwerpunkt des Workshops die intensive Vorstellung, Diskussion und Prüfung der Praxisaustauschlichkeit von alternativen Transfermethoden.

Die unterschiedlichen AkteurInnen haben eine sehr ähnliche Vorstellung davon, wie wissenschaftliche Erkenntnisse am besten aufbereitet sein sollten. Insbesondere Formate mit denen sich schnell und gezielt ein Überblick verschafft werden kann, sind für die PraktikerInnen interessant. Die Rückmeldungen aus den Workshop-Tagen werden in unsere Konzeption, wie unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse akteursgerecht aufbereitet sein sollten, einfließen.

An dieser Stelle noch einmal einen besonderen Dank an die Workshop-Teilnehmenden und den wertvollen Austausch.

Das Team von PluS-i sagt Danke!



Es ist vollbracht. 4 Jahre Datenerhebung sind beendet. **Einen herzlichen Dank an alle Teilnehmenden und UnterstützerInnen.**

Dank Ihnen konnten wir rund 140 Interviews durchführen. Die so gewonnenen Ergebnisse sind Kern unserer Datenanalyse und daher für uns von hohem Wert.



Aktuelle Publikationen neu erschienen sind u. a.;

Sigrig Pehle (2021): Hochzufrieden – Befragung zur Bewertung der Arbeit von Sicherheitsakteuren. In: GIT Sicherheit. Magazin für Safety und Security. 30. Jahrgang | Ausgabe 10, S. 36-37.

Tobias John, Sigrig Pehle, Dennis Goldig (2021): Plurales Polizieren – Modelle, bürgerschaftliche Zufriedenheit und Zahlungsbereitschaft. In: BDSW (Hrsg.): DSD – Der Sicherheitsdienst. 73. Jahrgang | Ausgabe 4, S. 59-62.

**Wir wünschen Ihnen eine schöne
Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2022.**

Ihr PluS-i- Team aus Münster

